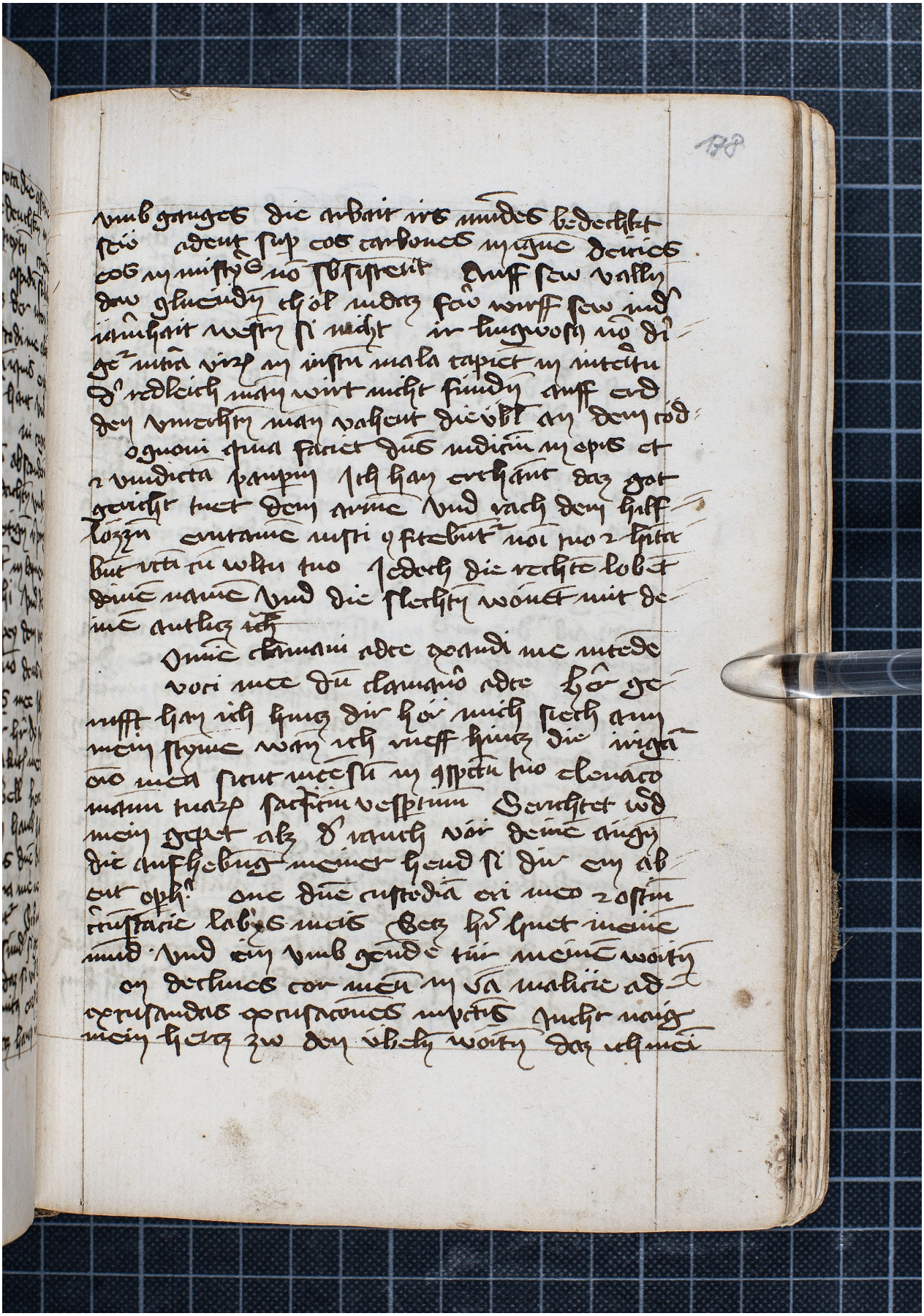
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37129
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



178

vmb gangen die erbarm irs mundes bedeckt
sein adeunt sup eos carbones igne deiecis
eos in miseris non subsistent Auff sew valln
dew gluendy eh ob mdes fäu werff sew und
ir vnuhart wasser si nicht ir lugwort no di
ge mira virtus in instru mala tapiet in interitu
d redleich mdy wirt nicht findy auff erd
dey vmcehrt may valhent die vbt ay dey rod
o quoni iniq fecit dus mdiam in opib et
vindicta pauper Ich hay erkant daz got
gericht tut dey armen vnd rach dey hilff
lozen eruabunt iusti y fitebunt nomi tuo rectis
but vtq in vultu tuo Jedoch die rechte lobt
dein name vnd die fromen wonet mit de
ine antlitz ich

Domine clamaui ad te exaudi me intende
voci mee du clamaro ad te hör ge
nuff hay ich hung dir hör mich sprich zu
mey stymme wan ich ruff hinz die ingen
ad me dirigat incensum in aspectu tuo elevatio
manum mar sacrificium vespertinum Gerichtet wd
mey gebet alz d rauch vor deine augen
die aufhebung meiner hend si dir ay ab
ent opfer Pone domine custodiam ori meo et ostium
circumstantie labiis meis Sez hr huet meine
mund vnd ay vmb gende tur meine worty
ne declines cor meum in verba malitie ad
excusandas excusationes in peccatis Nicht naig
mey hertz zu dey vbeln worty dez ich mei